

Trainingsfliegen am FEZ

Nach dem doch etwas unbefriedigenden Abschneiden der MTR-Mannschaft Thomas Dohnke / Manfred Rilk in Bitterfeld, mit einer Zeit über 06:00 Min. sind sie nur fünfte geworden, wurde am 19.05. auf dem Flugplatz am FEZ wieder das Training aufgenommen.

Zunächst einmal die Motoreinstellung wieder so hinkriegen, dass eine ordentliche

Geschwindigkeit erzielt wird. Das gelang Manfred ziemlich schnell. Mit immer ca. 26 Sekunden, mal etwas mehr, mal etwas weniger für die 10 Runden flog das Modell gleichmäßig schnell.



Manfred bei der Bodenarbeit vor dem Start



Auftanken und Anwerfen des Motors



Jugendliche Zuschauer gibt es genug

Entscheidend ist nun die Verkürzung der Zeiten am Boden. Am Start und bei den Zwischenlandungen wurde in Bitterfeld die Zeit verschenkt. Also wird in Zukunft im Training immer ein Rennen über 100 Runden geflogen. Nach 90 Sekunden Warmlaufzeit und 30 Sekunden der Vorbereitung kam das Startsignal. Schon nach wenigen Augenblicken hatte Manfred das Modell in der Luft und erst nach 49 geflogenen Runden ging es an das Auftanken. Auch hier eine gute Zeit vom Mechaniker. Nun nur noch die Distanz durchhalten. Nach 05:02,6 Minuten war die Wettkampfstrecke durchflogen und nach 103 Runden wurde gelandet. Eine Zeit, mit der in Bitterfeld ein Finalplatz erreicht worden wäre. Es war wohl die Wettkampfpremiere bei Manfred, die dort gewirkt hat.



Thomas und Manfred in Bitterfeld

Wolfgang Hoffmann